

ASG
Anästhesie & Schmerztherapie GbR

Fachärzte für Anästhesiologie
Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft
www.asg-online.com

**PATIENTENMERKBLATT FÜR
AMBULANTE ANÄSTHESIE**

Standorte:

MediaPark Klinik:
Dr. med. W. Müller
Dr. med. L. Falkenberg
Dr. med. D. Dahmen
Klinik Links Vom Rhein:
D. Fastré
Dr. med. R. Schmid D.E.A.A.
Schmerztherapie Köln
Dr. med. V. Strick
Dr. med. N. Schnitzler
Anästhesie Bonn
Dr. med. G. Henneke-Minas
Dr. med. M. Jardorf
Anästhesie Tönisvorst
Dr. med. H.-J. Schmid
Dr. med. F. Goesmann
**Anästhesie
Mönchengladbach**
Dr. med. N. Bohuschke
Anästhesie Solingen
Dr. med. B. Vondereck

Sehr geehrte Patienten, sehr geehrter Patient,
Ihnen steht eine ambulante Operation bevor. Als Fachärzte für Anästhesiologie sind wir während der Operation zuständig für die Schmerzausschaltung sowie für die Überwachung und Aufrechterhaltung aller lebenswichtigen Funktionen. Diese Spezialisierung und die von uns angewandten modernsten Anästhesie- und Überwachungstechniken bedeuten für Sie ein

größtmögliches Maß an Sicherheit für den geplanten Eingriff. Bitte tragen Sie in Ihrem eigenen Interesse zum bewährten hohen Sicherheitsstandard mit bei und lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam durch. Füllen Sie den beiliegenden Fragebogen sorgfältig aus und halten Sie ihn am Operationstag zum Vorgespräch mit dem Anästhesisten bereit.

Besonders wichtig ist es, die folgenden Anweisungen genau zu befolgen:

Am Operationstag:

Mindestens

⌚ **SECHS STUNDEN**

vor dem Operationstermin

- **NICHT ESSEN**
(auch keine Süßigkeiten, Obst, Bonbons, Kaugummi etc.)

- **Bis zu zwei Stunden**

vor dem Operationstermin

dürfen Sie klare Flüssigkeiten **trinken** (Wasser, verdünnte Säfte ohne Fruchtfleisch, Tee, etc.), aber: keine Milch, Kakao oder sonstige fetthaltige Getränke!!!

- **NICHT RAUCHEN**

- Nehmen Sie aber unbedingt Ihre gewohnten Medikamente nach dem Aufstehen mit einem Schluck Wasser ein.

- Für Diabetiker: Tabletten zur Senkung des Blutzuckerspiegels und Insulin sollten Sie am OP-Tag **NICHT** einnehmen, jedoch mit zur Praxis bringen.

- Sorgen Sie unbedingt dafür, dass Sie nach der Operation von einer Begleitperson nach Hause gebracht und dort weiter betreut werden. Die betreuende Person sollte bereits in der Aufwachphase zur Verfügung stehen.

- Bringen Sie bitte unbedingt Ihre Krankenversichertenkarte zum OP-Termin mit!

Das Vorgespräch

dient dazu, alle für die Anästhesie wichtigen Belange zu klären, sowie Ihre Fragen zu beantworten. Kleinkinder erhalten kurz vor der Operation einen Beruhigungsstoff.

Verhaltensregeln nach der Anästhesie

In der Regel fühlen Sie sich nach der Anästhesie wohl und können - je nach Eingriff - nach ca. 1 - 2 Stunden die Praxis in Begleitung verlassen.

Folgende **Einschränkungen** gelten aber in jedem Fall - auch wenn Sie sich subjektiv wohl fühlen - **für die nächsten 24 Stunden**:

- **NICHT AKTIV AM STRASSENVERKEHR TEILNEHMEN (auch nicht als Fußgänger) !**

- **KEINEN ALKOHOL TRINKEN !**

- **KEINE MASCHINEN BEDIENEN !**

- **KEINE WICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN !**

Bitte beachten Sie außerdem:

- Betreuung durch eine andere Person muss weiterhin sichergestellt sein!
- Bei Schmerzen nehmen Sie die verordneten Medikamente in der vorgeschriebenen Dosierung.
- Falls vom Operateur keine anderen Empfehlungen gegeben werden, können Sie zu Hause essen und trinken.
- Bei folgenden Anzeichen verständigen Sie bitte sofort einen Arzt:
Herzbeschwerden, erschwerte Atmung, Fieber (über 38,5 °C), Schüttelfrost, großflächiger Hautausschlag.
- Übelkeit oder Erbrechen treten heutzutage recht selten auf und stellen keine ernste Komplikation dar. Gelegentlich kann auch ein durch bestimmte Medikamente verursachter Muskelkater auftreten, der jedoch harmlos ist.

Sollten **Probleme** auftreten, die Sie auf die Anästhesie zurückführen, erreichen Sie unsere Praxen unter der folgenden zentralen Notfall-Telefonnummer:

Anästhesie-Hotline: (0173)2121609

Vielen Dank für Ihre Mühe und Mitarbeit

Ihr Anästhesie-Team